

Leo Colovini, Dario de Toffoli, Dario Zaccariotto: Challenge Sudoku (Clementoni)

Ein gutes Spiel des italienischen Autoren-Trios



Challenge Sudoku von Clementoni Dass Sudoku und Familienspiel keine unvereinbaren Gegensätze sein müssen, demonstrieren uns drei italienische Autoren: Leo Colovini und Dario de Toffoli sind ein eingespieltes Autorenteam mit einem Dutzend Spielveröffentlichungen. Zusammen mit Dario Zaccariotto haben sie Challenge Sudoku entwickelt.

Die 81 Zahlenkarten werden bei Spielbeginn verdeckt auf das Sudoku-Raster des Spielplans gelegt. Wer am Zug ist, deckt eine Karte auf. Kommt diese Zahl kein zweites Mal in derselben Reihe, Spalte oder demselben Block vor, so bleibt die Karte dort liegen und der Spieler erhält einen Punkt für jede in derselben Reihe, Spalte und Block liegende Karte. Je mehr Karten bereits aufgedeckt sind, desto mehr Punkte kann man erzielen, desto wahrscheinlicher ist es aber auch, dass eine Karte nicht passt. Dann nimmt der Spieler die Karte an sich. In späteren Zügen hat er die Möglichkeit, diese auf einen passenden freien Platz zu legen und dafür bis zu 20 Sonderpunkte zu kassieren.

Im Normalfall erhält man für eine abgelegte Karte zehn Punkte abzüglich der Anzahl der Karten, die man noch auf der Hand hat. Man ist also bestrebt, seine Handkarten schnell wieder loszuwerden. Zehn Extrapunkte gibt es jedoch, wenn man an einer Stelle die einzige mögliche Zahl legt oder für eine Zahl die einzige noch mögliche Position findet. Beispiele: Ich lege die drei auf Feld X, weil andere Zahlen dort nicht mehr gelegt werden können. Ich lege die sieben auf Feld Y, weil die sieben nicht mehr woanders abgelegt werden kann.

Das Finden von einzig möglichen Positionen oder Zahlen ist nur bedingt dem Zufall überlassen. Gezielt kann insbesondere der sudoku-erfahrene Spieler bestimmte Felder öffnen, um seine Handkarten ablegen zu können oder gar die Sonderpunkte zu kassieren. Gleichzeitig ist man bestrebt, den Mitspielern ebensolches zu verwehren. Interaktion und Taktik, Sudoku und Spiel vereinen sich zu einem gar nicht so kopflastigen Familienspiel.

Für die Spieler, die sich intensiver für Sudoku interessieren, gibt es zudem eine zweiseitige Anleitung mit Lösungsstrategien, die in aller Kürze und gut verständlich auch fortgeschrittene Techniken des Sudoku-Lösens erklärt. Unterstützt wird die intensive Beschäftigung mit dem Sudoku-Rätsel durch 300 Mini-Kärtchen, die in die einzelnen Felder des Spielplans gelegt werden können, um die dort noch möglichen Zahlen anzuzeigen.